

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Martin Schmidt, Fraktion der AfD

Spionageabwehr in Mecklenburg-Vorpommern

Mehrere Medien berichteten zuletzt von konkreten Spionage-Verdachtsfällen innerhalb des Bundeswirtschaftsministeriums (Handelsblatt, 31. August 2022; Zeit, 31. August 2022). Drohende Spionage mit gravierenden sicherheitstechnischen oder wirtschaftlichen Folgen wird angesichts des Russland-Ukraine-Kriegs, der immer öfter diskutierten sogenannten Cyber-Kriminalität und einer global stark konkurrierenden Wirtschaft derzeit wieder stark thematisiert.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Kenntnisse hat die Landesregierung über Spionageversuche, die unternommen wurden mit dem Ziel, vertrauliche Informationen der Landesregierung, der Ministerien oder anderer bedeutender Institutionen und Behörden Mecklenburg-Vorpommerns zu gewinnen?
 - a) Wie viele derartiger Spionageversuche konnte das Land in den letzten Jahren abwehren (bitte auflisten nach Monat, Jahren, Anzahl und Art – etwa Wirtschaftsspionage, Industriespionage, Militärspionage)?
 - b) Wie viele Spionageversuche dieser Art gelangen in den letzten Jahren (bitte genau auflisten nach Monat, Jahren, Anzahl und Art)?
2. Welche konkreten Maßnahmen hat das Land in den letzten Jahren ergriffen, um Spionageangriffe abzuwehren (bitte genau auflisten nach Art und Dauer der Maßnahmen)? Welche Kosten haben diese Maßnahmen genau verursacht?
3. In welchem Verhältnis stehen die ständigen Kosten zu den Kosten punktueller, situativer Maßnahmen (bitte genau auflisten nach Kosten pro konkretem Maßnahmenpaket oder dauerhaft eingerichtetem Abwehrmechanismus)?

4. Welcher Art sind die Sicherheitsüberprüfungen der Mitarbeiter des Ministeriums für Inneres, Bau und Digitalisierung und des Ministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit des Landes Mecklenburg-Vorpommern?
 - a) Wie oft werden diese Sicherheitsüberprüfungen durchgeführt?
 - b) Gegenüber wem werden diese Sicherheitsüberprüfungen durchgeführt?
 - c) Nach welchen Kriterien werden diese Maßnahmen ergriffen?

5. Welcher Art sind die Sicherheitsüberprüfungen der Mitarbeiter von Staatskanzlei und Justizministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern?
 - a) Wie oft werden diese Sicherheitsüberprüfungen durchgeführt?
 - b) Gegenüber wem werden diese Sicherheitsüberprüfungen durchgeführt?
 - c) Nach welchen Kriterien werden diese Maßnahmen ergriffen?

6. Gibt es angesichts der international renommierten Universitäten Rostock und Greifswald besondere Maßnahmen, die der Überprüfung dort studierender Ausländer dienen?

7. Wie viele der Studenten, die an den Hochschulen des Landes studieren, waren in den letzten Jahren bis heute der Spionage verdächtig (bitte genau auflisten nach Hochschule, Anzahl, Nationalität und Jahren)?
Wie viele dieser Personen wurden für schuldig befunden und bestraft?

8. In welcher Form werden die Arbeiter, die auf dem Rostocker Marinearsenal tätig sind, überprüft?
 - a) Wie werden die Mitarbeiter des dortigen Sicherheitsdienstes überprüft?
 - b) Wie werden die seit August 2022 neuen Mitarbeiter überprüft?

Martin Schmidt, MdL